**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 57 (1906)

Heft: 11

Rubrik: Forstliche Nachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jede einzelne Fachsektion und deren Gruppen werden von einem besonderen Komitee geleitet. Referate und Mitteilungen sind dem Exekutivskomitee bis zum 1. Dez. 1906 zur Vorlage zu bringen.

Als Verhandlungsgegenstände der VIII. Sektion führt das Programm an:

Die Begründung und Erziehung von Waldbeständen unter Rücksichtsnahme auf hohen Magenzuwachs und gute Holzqualität.

Die Bedeutung klimatischer Barietäten unferer Holzarten für den Waldbau.

Dedlandaufforstungen.

Aufgaben der Versuchsanstalten hinsichtlich des Holztransportes und des einschlägigen Bauwesens.

Welche Maßnahmen wären geneigt, größern Insektenschäden im Walde vorzubeugen und beren Ausbreitung zu verhindern?

Neue Ziele und Methoden der Forsteinrichtung.

Grundlagen einer gerechten Besteuerung des Waldlandes.

Gesetzliche Vorkehren betreffend den Schutz der natürlichen Landschaft und die Grahaltung der Naturdenkmäler.

Der europäische Holzhandel und der Ginfluß des Ausbaues der europäischen Waffer= ftraßen auf die Entwicklung desselben.

Internationale Einigung über Maßeinheiten, Sortierung und Inhaltsbestimmung der Nußhölzer.

Verwertung des Rotbuchenholzes in der chemischen Industrie; technische und kommer= zielle Gesichtspunkte.

Aus andern Sektionen seien noch erwähnt:

Alpenweide und Alpenwald; wirtschaftliche Berechtigung jedes dieser Betriebe; zweck= mäßige Abgrenzung zwischen beiden; Ueberführung eines dieser Betriebe in den andern.

Die Wildbachverbauung als Gegenstand der Beratung bisher abgehaltener internationaler Kongresse. Die sich hieraus ergebenden Schlußfolgerungen. Neuere Ersfahrungen auf dem Gebiete der Wildbachverbauung.

Die Organisation des Wildbachverbauungsdienstes; die Frage der Erhaltung aus= geführten Wildbachverbauungen.

Ueber neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Lawinenverbauung.

Tierarten, welche sowohl für die Landwirtschaft als auch für die Forstwirtschaft in Betracht fommen und Vereinbarungen zum Schutz ober zur Bekämpfung berfelben.



# Forstliche Nachrichten.

## Rantone.

Solothurn. Unfallversicherung. Wir lesen über obiges Thema im letten Heft der "Schweiz. Versicherungszeitung",\* welche aus dem

<sup>\*</sup> Schweizerische Bersicherungs-Zeitung. — Journal Suisse des Assurances. Revue paraissant les 1er et 15 de chaque mois. (Vie, accidents, bris de glaces, bétail, incendie, grêle, transport etc.) Première année. Administration et rédaction: Le Locle. Directeur: Bernard-Henri Maire. Abonnements: 10 frs. par an pour la Suisse. — Das Blatt ist zweisprachig, mit französischen und beutschen Beiträgen.

umfangreichen Gebiet des Versicherungswesens eine hübsche Auswahl beachtenswerter Aufsätze, kleinerer Mitteilungen, kantonaler Nachrichten, gerichtlicher Entscheide, amtlicher Publikationen aus dem In- und Auslande 2c. bringt und wohl verdient, unsern verehrl. Lesern bestens empsohlen zu werden, solgendes:

"Auf Antrag des Forstdepartementes hat der Regierungsrat beschlossen, das Personal des Staates für den Holzhauereibetrieb und den Weguntershalt in den Staatswaldungen für volle Entschädigung und Haftpslicht nach Bundesgesetz für Unfälle, die demselben während der ihm überstragenen Arbeiten zustoßen können, unter gänzlicher Uebernahme der bezüglichen Prämien, zu versichern. Die Versicherung ist vorläusig auf ein Jahr abzuschließen und soll nach Genehmigung durch den Kautonsstat um weitere vier Jahre, d. h. für eine Geschäftsdauer von 5 Jahren verlängert werden."

St. Gallen. Neue forstliche Einteilung und Bezirksförsterwahl. Das neue Forstgesetz vom 12. März 1906 sieht eine Vermehrung der bisherigen vier Forstbezirke auf fünf vor. Die hiesdurch bedingte neue forstliche Einteilung des Kantons läßt die jezigen Forstbezirke in der Hauptsache bestehn und bildet durch Abtrennung des politischen Bezirkes Alttoggenburg vom I. Forstbezirk, der politischen Gemeinden Bildhaus und Alt St. Johann vom II. Forstbezirk, der Gemeinden Stein, Neßlau, Krummenau, Ebnat und Kappel vom politischen Bezirk Obertoggenburg, sowie des Bezirkes Neutoggenburg vom IV. Forstbezirk, den nunmehrigen neuen V. Forstbezirk Toggenburg. Vom bisherigen III. Forstbezirk ist die Gemeinde Quarten abgetrennt und dem IV. Forstbezirk zugeteilt worden.

Es umfassen nunmehr:

Der I. Forstbezirk St. Gallen: Die politischen Bezirke Unterstoggenburg, Wil, Gossau, St. Gallen, Tablat und Rohrschach mit 7606 ha Waldsläche.

Der II. Forstbezirk Rheintal: Die politischen Bezirke Unterund Oberrheintal und Werdenberg (8305 ha.)

Der III. Forstbezirk Sargans: Dem politischen Bezirk Sargans, mit Ausnahme der Gemeinde Quarten (9265 ha.)

Der IV. Forstbezirk See: Dem politischen Bezirk See und Gaster, sowie die Gemeinde Quarten (7932 ha.)

Der V. Forstbezirk Toggenburg, wie oben bereits erwähnt, die politischen Bezirke Ober= Neu- und Alttoggenburg (8662 ha.)

An die neu geschaffene Stelle des V. Forstbezirkes mit Amtsitz in Ebnat hat der Regierungsrat Hrn. Eduard Hagger, zur Zeit Forstverwalter der Gemeinde Puschlav, gewählt.

